



Die Heilpflanzen in den Walnusswäldern im Süden Kyrgyzstans werden von den Einwohnern seit Jahrhunderten genutzt



Wildtulpen im Süden Kasachstan und Kyrgyzstans (*Tulipa greigii*).



In der Berg-Taiga Mittelasiens ist der Wacholder-Kernbeisser zu Hause.



Schamanen in Sibirien nutzen Heilkräfte von Steppen- und Taiga-Pflanzen



In der Pharmazeutischen Akademie von buddhistischen Tempeln der Baikalsee-Region wird sibirische und mongolische Heilpflanzenkunde gelehrt

EXKURSIONEN

Die thematisch unterschiedliche Exkursionen führen in Begleitung eines Botanikers, Zoologen und Geographen durch die Weiten von Mittelasien. Die Reise richtet sich an Studenten und Fachleute der **PHARMAZIE, BIOCHEMIE, CHEMIE, BOTANIK, ZOOLOGIE** und verwandter Fachrichtungen. Gäste sind bei freien Plätzen willkommen. Mit einer Teilnahme unterstützen Sie Naturschutzprojekte und die Umweltbildung in Kyrgyzstan.

UZBEKISTAN (14 Tage)

25. Feb. - 10. März

KASACHSTAN 2019 (11 & 22 Tage)

17. Mrz. - 07. Apr ab 900 € (Student ab 700 €)

KYRGYZSTAN-Exkursionen (11 & 21 Tage)

16.03.–03.04. ab 680 € (Student ab 500 €)

20.07.–09.08. ab 700 € (Student ab 500 €)

14.08.–03.09. ab 700 € (Student ab 500 €)

09.09.–29.09. ab 700 € (Student ab 500 €)

Themen: + **Ethnobotanik:** Pflanzenverwendung bei den Ureinwohnern Mittelasiens und Sibiriens (Kirgisen, Uzbeken, Russen, Burjaten, Korjaken), pharmazeutische und medizinische Bedeutung einzelner Pflanzenarten + **Flora:** Hochgebirgssteppen, Halbwüsten, Vegetationsgeographie, Walnusswälder, Gebirgs-Taiga mit Schrenk-Fichte, Pistazien-Lichtwälder, Wildobstwälder, **Landschaftsökologie** + **Ressourcennutzungen:** **Fauna:** + **Kultur, Geschichte, Architektur, Ethnologie, + Wanderungen.**
Sommer 2019: TADSHIKISTAN, GEORGIEN, SIBIRIEN

Info: Organisator ist die gemeinnützige NGO „Institut für Ökologie“ in Kyrgyzstan wobei Sie sich direkt an uns über „institute-of-ecology@posteo.de“ wenden können. Für weitere Informationen steht zur Verfügung: PD Dr. Thomas Ludemann (Universität Freiburg, Institut für Geobotanik), +49-(0)761-203-2643. thomas.ludemann@biologie.uni-freiburg.de. Teilnahme als **DOLMETSCHER** (dt.–russ.) zu stark reduzierten Kosten möglich. Anforderungen: der Bewerber sollte Russisch auf einem ausgezeichneten Niveau beherrschen (z. B. 2-3-jähriger Aufenthalt im russischsprachigen Ausland).